

# INTERGEO®

Kongress und Fachmesse für Geodäsie,  
Geoinformation und Landmanagement  
Essen, 8. – 10. Oktober 2013

## Informationen zur INTERGEO®

Die INTERGEO® ist weltweit die größte Veranstaltung und Kommunikationsplattform im Bereich Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement. Kongress und Leitmesse erfassen alle wichtigen Trends, die sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette entwickeln: von der Erhebung geobasierter Daten über die Veredelung bis zur systemintegrierten Applikation.

## Informationen zur Anreise

Informationen zur Anreise finden Sie unter  
[www.intergeo.de/de/Anreise.html](http://www.intergeo.de/de/Anreise.html).

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.intergeo.de/de/Kongress.html](http://www.intergeo.de/de/Kongress.html)

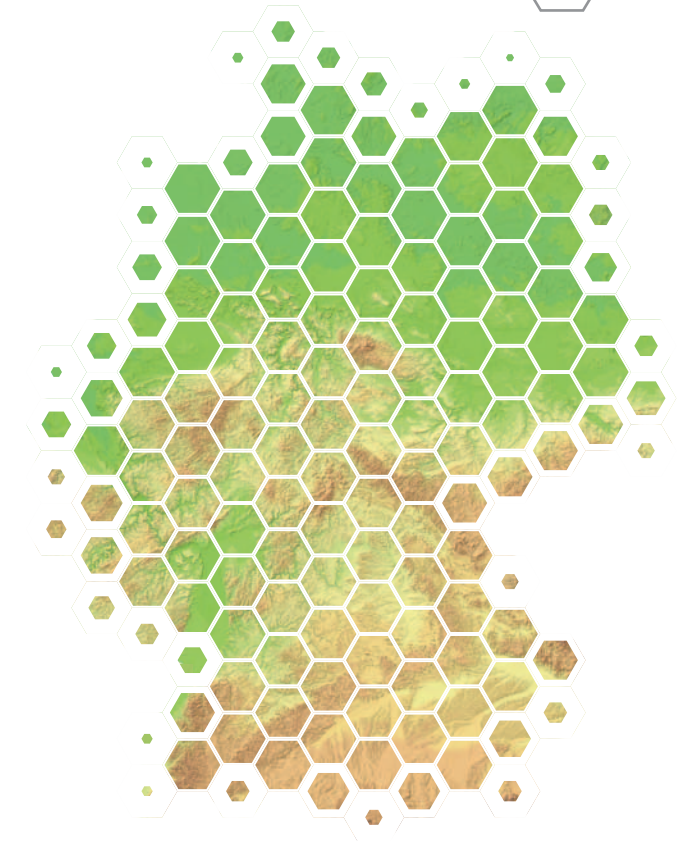


Bundesministerium  
des Innern

Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



INTERGEO®



## 2. Nationale INSPIRE-Konferenz »INSPIRE kommunal«

im Rahmen der INTERGEO®

am 9. Oktober 2013  
Essen, Messegelände

## Ziele der 2. Nationalen INSPIRE-Konferenz – »INSPIRE kommunal«

Mittwoch, 9.10.2013, 11–17 Uhr

Treibende Kraft für die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Geoinformationswesens und der nationalen Geodateninfrastruktur ist die europäische Richtlinie zum Aufbau einer Geodateninfrastruktur INSPIRE (Infrastructure for Spatial Information in Europe) sowie auf nationaler Ebene das Geodatenzugangsgesetz des Bundes und die entsprechenden Ländergesetze. Darüber hinaus haben Bund, Länder und kommunale Spitzenverbände mit dem Aufbau der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) den Weg hin zu einer einfachen, interoperablen und kostengünstigen Nutzung von Geoinformationen geschaffen.

Die Ergebnisse der durch das »Kommunale Koordinierungsgremium GDI-DE« durchgeführten GDI-Umfrage bei Kommunen belegen, dass der Aufbau der Geodateninfrastruktur im kommunalen Sektor große Fortschritte gemacht hat. Die Bedarfs- und Prozessorientierung von Geoinformationen, deren Mehrwerte und Synergien sowie die Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit sind demzufolge bereits anhand zahlreicher Beispiele belegbar. Allerdings bleibt noch Vieles zu tun.

Der 3. Geo-Fortschrittsbericht der Bundesregierung stellt unter anderem heraus, dass die Kommunen in die Umsetzung von INSPIRE bisher noch nicht ausreichend eingebunden sind.

Die 2. Nationale INSPIRE-Konferenz »INSPIRE kommunal« soll insbesondere die bestehenden Aktivitäten und weitere Möglichkeiten für die Nutzung von Geoinformationen in den verschiedenen Bereichen der Kommunen aufzeigen. Konkrete Mehrwerte werden anhand zahlreicher anwendungsorientierter Themen vorgestellt.

Die Konferenz konzentriert sich auf Lösungsansätze zu bestehenden Fragen hinsichtlich der Umsetzung von INSPIRE.

Zu dieser hochrangig besetzten Konferenz sind Sie herzlich eingeladen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich zu informieren, Impulse zu erhalten und um mit anderen Nutzern sowie Datenanbietern in Kontakt zu treten bzw. zu diskutieren.

## Programm

11.00 bis 11.45	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr.-Ing. Karl-Friedrich Thöne, Präsident DVW e.V. – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement  <b>Keynote:</b> <b>INSPIRE und Open Data – Rahmen für innovatives Geomangement</b> Cornelia Rogall-Grothe, Staatssekretärin im Bundes- ministerium des Innern und Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik (BMI)  <b>Keynote:</b> <b>INSPIRE, Geoinformation, Energiewende</b> Jürgen Becker, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)
11.45 bis 12.45	<b>Wie steht es um Open-Data in deutschen Kommunen?</b> Dipl.-Ing. Rolf-Werner Welzel, Deutscher Städte- tag (DST), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, Hamburg  <b>INSPIRE und kommunale GDI – Wie aktiv sind die deutschen Kommunen?</b> <b>1. Zusammenfassung INSPIRE-Monitoring-Bericht</b> Dipl.-Ing. Franz Thiel, Vorsitzender des Lenkungs- gremiums Geodateninfrastruktur Deutschland (LG GDI-DE)  <b>2. Ergebnisse GDI-Umfrage, Empfehlungen und kommunale Wertschöpfung im Kontext von GDI und INSPIRE</b> Dr.-Ing. Stefan Ostrau, Kommunales Koordinie- rungsgremium GDI-DE  <b>3. Der zentrale Suchdienst für INSPIRE-Daten und -Dienste in Deutschland – Geodatenkatalog.de</b> Prof. Dr.-Ing. Hansjörg Kutterer, Präsident des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie (BKG)
12.45 bis 14.00	<b>Mittagspause</b>

14.00 bis 15.30	<b>Geoinformationen in kommunalen Lebenslagen (Speed Dating – 6 Impulse in jeweils 10 Minuten)</b> Moderation: Dr.-Ing. Jens Riecken, Geobasis NRW, Vize-Präsident DVW e.V. – Gesellschaft für Geo- däsie, Geoinformation und Landmanagement  <b>Energieatlas Rhein-Sieg</b> Rolf Beyer, Wirtschaftsförderung Rhein-Sieg-Kreis <b>Bürgerbeteiligung mittels Klarschiff</b> Dr. Detlef Neitz, Stadt Rostock <b>Schaufenster Geoinformation</b> Dr. Ulrich Ziegenhagen, Wirtschaftsförderung Bun- desstadt Bonn <b>D115 und Geodaten</b> Dipl.-Ing. Markus Schräder, Kreis Lippe <b>Demografie und Geodaten</b> Dipl.-Geogr. Jürgen Treptow, Stadt Soest <b>Standortinformation Geodaten</b> Dipl.-Ing. (FH) Kartographie Andreas Fritzsche, IHK für München und Oberbayern
15.30 bis 16.00	<b>Kaffeepause</b>
16.00 bis 17.00	<b>Podiumsdiskussion – Strategie und Mehrwerte kommunaler Regionalinitiativen</b> Moderation: Dr. Georg Thiel, Ständiger Vertreter der Abteilungsleiterin O im Bundesministerium des Innern (BMI)  – Metropolregion Hamburg, Dipl.-Ing. Thomas Eichhorn, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, Hamburg – GDI-Südhessen, Dipl.-Geogr. Norbert Janiesch, Regionalverband FrankfurtRheinMain – Landkreis Cham, Dr. Ulrich Huber – Dt. Städte- und Gemeindebund, Dipl.-Geogr. Andreas Brodowski, Paderborn – Dt. Landkreistag, Dipl.-Ing. Ulrich Frisch, Schwerin
17.00	<b>Abschluss/Zusammenfassung</b> Dr. Georg Thiel, Bundesministerium des Innern